

Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen:

Vergabe-Nr.:

2026_BZ_Organisation und
Beschaffung_004_Alarmierungssystem

Bezeichnung des Verfahrens:

Alarmierungssystem für
Beratungsstellen

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

Verbraucherzentrale NRW e. V.

Postanschrift

Helmholtzstr. 19, 40215 Düsseldorf

Umsatzsteuer-

Identifikationsnummer

DE 119496546

E-Mail-Adresse

organisation_beschaffung@verbraucherzentrale.nrw

Hauptadresse (URL)

<http://www.verbraucherzentrale.nrw>

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

☒ Wie Ziffer 2

☐ Adresse

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

☐ Wie Ziffer 2

☐ Adresse

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist: die Abgabe

☒ elektronischer Angebote ausschließlich unter <https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y61YTWQMLKKK>

☐ der Angebote in Schriftform.

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Art der Leistung:

Die Verbraucherzentrale NRW e.V. beabsichtigt, zur Erhöhung der Sicherheit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein einheitliches Alarmierungssystem für ihre Beratungsstellen zu beschaffen. Ziel ist es, in Bedrohungs- oder Notsituationen jederzeit und standortunabhängig einen Alarm auslösen zu können, der zuverlässig an eine externe Notruf- und Serviceleitstelle weitergeleitet wird.

Das System muss insbesondere auch für kleine Organisationseinheiten (weniger als fünf Personen je Standort) sowie für Situationen geeignet sein, in denen sich Mitarbeitende allein in einer Beratungsstelle aufhalten.

Umfang der Leistung:

Die Auftraggeberin betreibt derzeit 64 Beratungsstandorte sowie mehrere Außenstandorte. Eine detaillierte Aufstellung der (Außen-)Standorte ist Bestandteil der Vergabeunterlagen (Anlage).

Gegenstand der Ausschreibung ist die Lieferung, Implementierung und der Betrieb eines Alarmierungssystems einschließlich der dauerhaften Nutzung einer Notruf- und Serviceleitstelle.

Die Bieter haben einen der beiden nachfolgend beschriebenen Lösungswege vollständig anzubieten:

Lösungsweg 1: Softwarebasierte Alarmierungslösung
oder

Lösungsweg 2: Hardwarebasierte Alarmierungslösung

In beiden Lösungswegen ist die dauerhafte Aufschaltung auf eine Notruf- und Serviceleitstelle während der Arbeitszeiten zwingender Bestandteil der Leistung.

Erfüllungsort:

Verbraucherzentrale NRW e. V., Helmholtzstr. 19, 40215 Düsseldorf

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort:

Die Auftraggeberin betreibt derzeit 64 Beratungsstandorte sowie mehrere Außenstandorte. Eine detaillierte Aufstellung der (Außen-)Standorte ist Bestandteil der Vergabeunterlagen (Anlage).

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Eine Aufteilung in Lose wird nicht vorgenommen.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

☒ Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y61YTWQMLKKK/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.

☐ Anschrift der Stelle

☐ Wie Ziffer 2

☐ Adresse

11. Ablauf der Angebotsfrist

21.09.2026 10:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

21.10.2026

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

15. Vorzulegenden Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

- Eigenerklärung des Bieters zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Zur Abgabe der Erklärung kann VZ 400_Formblatt 4 Eigenerklärung Ausschlussgründe verwendet werden.
- Nur bei Bietergemeinschaft: Erklärung der Mitglieder der Bietergemeinschaft zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Erklärung ist von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzeln unterschrieben vorzulegen. Hierfür kann VZ 400 verwendet werden.
- Nur bei Eignungsleihe: Erklärung des Eignungsleihers zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (mittels Dritterklärung vorzulegen): Für die

Erklärung kann VZ 400_Formblatt 4 Eigenerklärung Ausschlussgründe UVgO verwendet werden.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

- Erfahrung und Fachkunde: Qualität zu liefernder Güter (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Muster, Beschreibungen und Fotografien von zu liefernden Gütern, Bescheinigungen von anerkannten Stellen, dass zu liefernde Güter bestimmten Qualitätsnormen entsprechen.
- Technische Mittel: Qualitätssicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung oder Zertifikat über Maßnahmen der Qualitätssicherung

Sonstige Unterlagen:

- Preisblatt (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VZ 1700 Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Bedingungen an die Auftragsausführung:

- Nur bei Bietergemeinschaft: Erklärung zur Bietergemeinschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen): Angaben zu den Mitgliedern und eines bevollmächtigten Vertreters sowie Erklärung zur gesamtschuldnerischen Haftung, hierfür kann Vordruck VZ 600 Formblatt 4f Bewerber-Bietergemeinschaftserklärung UVgO verwendet werden.
- Nur bei Eignungleihe: Erklärung des Bieters, zum Nachweis seiner Eignung im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle bzw. technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten von anderen Unternehmen in Anspruch zu nehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Erklärung kann mit VZ 690_Formblatt 4g Unteraufträge Eignungleihe UVgO abgegeben werden.
- Nur bei Eignungleihe: Erklärung des Eignungleihers mit den erforderlichen Kapazitäten für die genannten Eignungsanforderungen dem Bieter zur Verfügung zu stehen, Erklärung zur gemeinsamen Haftung im Fall der Auftragsvergabe (mittels Dritterklärung vorzulegen): VZ 696 Formblatt 4m Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer UVgO
- Nur bei Unterauftragsvergabe: Erklärung des Bieters, dass die Absicht besteht, Leistungsteile an Unterauftragnehmer zu vergeben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Für die Erklärung zur Unterauftragsvergabe können Sie VZ 690_Formblatt 4g Unteraufträge Eignungleihe UVgO.pdf verwenden.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

- Nur bei Unterauftragsvergabe: Erklärung des Unterauftragnehmers zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123,124 GWB (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Erklärung ist von jedem Unterauftragnehmer unterschrieben spätestens vor Vertragsschluss vorzulegen. Hierfür kann VZ 400_Formular 4 Eigenerklärung Ausschlussgründe verwendet werden.

Bedingungen an die Auftragsausführung:

- Nur bei Unterauftragsvergabe: Eigenerklärung Unterauftragnehmer zur Erbringung der vom Bieter benannten Leistungsteile (mittels Dritterklärung vorzulegen): Eigenerklärung des Unterauftragnehmers im Falle der Auftragsvergabe an den o. g. Bewerber/Bieter, die genannten Auftragsteile zu erbringen. Hierfür kann Formblatt VZ 696 verwendet werden.

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Wertungsmethode: Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben

18. Sonstiges

-

Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen: 14.09.2026

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y61YTWQMLKKK